



9. JULI 2019 | INFORMATIONSEMINEAR JAPAN EU-Japan Freihandelsabkommen: Chancen für die bayerische Ernährungswirtschaft

JAPAN-EU FREE TRADE AGREEMENT JEFTA: Um den Handel mit Waren und Dienstleistungen nachhaltig zu fördern und neue Möglichkeiten für Investitionen zu schaffen, begannen 2013 die Verhandlungen über ein gemeinsames Freihandelsabkommen zwischen Japan und der EU. Am 17. Juli 2018 wurde das Abkommen auf Beschluss des Europäischen Rates unterzeichnet und fand vorläufige Anwendung. Mit dem **offiziellen Inkrafttreten am 1. Februar 2019** werden tarifäre Handelshemmnisse nun großflächig gesenkt: Rund **87 %** des derzeitigen Ausfuhrwerts für landwirtschaftliche Erzeugnisse werden nach Abschluss zollbefreit. Der erwartete Anstieg von Lebensmittelexporten nach Japan wird mit rund **10 Mrd. Euro (+ 180 %)** beziffert. Besondere Potenziale bieten sich für Milchprodukte, Biolebensmittel, Superfoods und Tiefkühlkost.

Vor diesem Hintergrund organisiert die **Deutsche Industrie- und Handelskammer in Japan (AHK Japan)** in Zusammenarbeit mit **alp Bayern** ein Informationsseminar, um die bayerische Ernährungs- und Agrarwirtschaft über die durch das Freihandelsabkommen neu entstandenen **Chancen und Potenziale** auf dem Japanischen Markt zu informieren.

INFORMATIONSEMINAR JAPAN

Termin: 9. JULI 2019 | 10:00 - 13:00 Uhr

Ort: Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Ludwigstraße 2 | 80539 München | Deutschland

Großer Sitzungssaal (1. Stock | Raum 1087)

Anmeldefrist: 21.06.2019

Vorläufiges Programm:

10:00 Uhr **Eröffnung & Begrüßung**

Hr. Ministerialdirigent Eckbert Dauer, Leiter der Abteilung Ernährung und Markt im Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

10:10 Uhr **Potentiale im japanischen Lebensmittelmarkt nach Inkrafttreten des Freihandelsabkommens**

Dr. Lucas Witoslawski, stellv. Delegierter der Deutschen Wirtschaft in Japan, stellv. Geschäftsführer, Deutsche Industrie- und Handelskammer in Japan (AHK Japan)

10:45 Uhr **Chancen und Potenziale für die bayerische Ernährungs- und Agrarwirtschaft durch die zoll- und außenwirtschaftsrechtlichen Regelungen des Freihandelsabkommens EU - Japan**

Hr. Frank Münch, Dipl. Finanzwirt (FH) Zoll und Außenwirtschaft, Senior Manager und Prokurist, Ebner & Stolz Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

11:25 Uhr **Erfolgreich in der Nische, Erfahrung eines dt. Handelshauses im japanischen Lebensmittelmarkt**

Hr. Jürgen Schmid, Dipl.-Ing. Lebensmitteltechnologie Food Engineer, Natures Department, SKW East Asia Ltd.

12:00 Uhr Fragen & Antworten, Informationsaustausch & Networking

12:55 Uhr Schlusswort



126,7 Mio.
Einwohner



4.200 Mrd.
Bruttoinlandsprodukt in €



78,6 Mio.
Ausfuhrwert Bayern in €

Hopfen: 30,2 Mio. €



Milcherzeugnisse: 15,2 Mio. €

Zuckerrüben / Zucker /

Zuckererzeugnisse: 13,2 Mio. €